



VORWORT.

Die Ornamentstichsammlung des k. k. Oesterreichischen Museums für Kunst und Industrie erhielt vor nun schon mehr als siebzehn Jahren ihren in allen Fachkreisen bekannten, von *Franz Schestag* verfassten, systematisch geordneten Katalog; es war dies der erste seiner Art in der gesammten kunstgewerblichen Literatur und er ist in derselben auch bis heute ohne Nachfolger geblieben. Der hohe Protector des k. k. Oesterreichischen Museums, der durchlauchtigste Herr *Erzherzog Rainer* hatte das mit Initialen, Vignetten und 20 anderen Illustrationen geschmückte Werk durch die gnädigste Annahme der Widmung ausgezeichnet und es erschien im Verlage des Museums zur Feier der Eröffnung des neuen Museumsgebäudes am 4. November 1871.

Seit dieser Zeit wurde die Sammlung durch Ankäufe fast auf das Doppelte ihres damaligen Bestandes gebracht und bei ihrer stetigen Benützung durch Studirende sowohl, als besonders durch Künstler und Kunstgewerbetreibende machte sich das Bedürfniss nach einem auch den reichen Zuwachs beschreibenden Verzeichnisse immer mehr und mehr fühlbar. Da nun von dem im Jahre 1871 ausgegebenen Katalog noch eine grössere Anzahl von verkäuflichen Exemplaren vorhanden und somit ein Neudruck des ersteren für jetzt nicht nothwendig ist, so entschied sich die Museums-Direction im October v. J. dahin, zunächst einen nur die Erwerbungen seit dem Jahre 1871 umfassenden, dafür aber umso reicher illustrirten Katalog zu veröffentlichen. Damit war auch von vorneherein das